

o.253.21 Afghanistan-VR/BKA

Bern, 12. März 1991

VERTRAULICHAktennotizIKRK-Delegierte in den Händen einer afghanischen Rebellengruppe -
Freilassung von Dr. Christian Martin

Die nachstehenden Informationen gehen auf Telefongespräche vom 8. und 11. März mit Jean-Michel Monod, dem Generaldelegierten des IKRK für Asien, und Urs Bögli, seinem Stellvertreter, zurück und wurden den Sekretariaten von Departementschef und Staatssekretär, dem Direktor der DIO und Presse + Information direkt übermittelt.

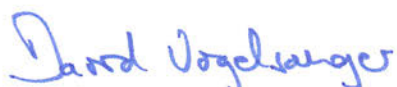
Herr Martin wurde von dem für die Affäre verantwortlichen Kommandanten Hadji Assadullah am Mittwoch, 6. März, freigelassen. Die Zeit bis am Sonntag, 10. März, verbrachte er in einem Erste-Hilfe-Posten des IKRK 20 km nördlich von Kandahar. Aufgrund von wegen Schneeschmelze und starken Gewittern unpassierbar gewordenen Flüssen konnte er Quetta in Afghanistan erst am späten Sonntagabend erreichen. Es geht ihm gut, und er wird in einigen Tagen in die Schweiz zurückkehren.

Im Gegensatz zu dem, was dem IKRK letzte Woche bekannt war, ist er ohne eigentliche Forderungen an die Adresse des Komitees oder irgendeiner anderen Stelle zurückgekehrt. Hadji Assadullah wünscht lediglich, den Delegationschef des IKRK in Pakistan bei sich zu empfangen, um über die Aktion des IKRK in Afghanistan und die humanitäre Hilfe im allgemeinen Gespräche zu führen. Ob konkrete Forderungen noch kommen werden oder ob diese Gespräche nur

- 2 -

ein nachträglicher Rechtfertigungsversuch für die Aktion des Kommandanten sind, muss vorderhand dahingestellt bleiben. Auf jeden Fall würde die Entsendung seines Delegationschefs zu Assadullah aus offensichtlichen Gründen vom IKRK nur ins Auge gefasst, wenn dieser von wichtigen Vertretern der Hekmatyar-Partei begleitet wäre. Hekmatyar hat wiederholt gegen die Vorgehensweise von Assadullah Stellung genommen, unter anderem in einem Gespräch mit Herrn Monod am 23. Februar.

Die drei verbleibenden Delegierten befinden sich sowohl laut eigener Aussage anlässlich von jetzt möglichen täglichen Radiokontakten wie auch gemäss dem Zeugnis von Dr. Martin in guter psychischer und physischer Verfassung. Die Familien sind in engem Kontakt zum IKRK, das sie laufend informiert und von dieser Seite keine Komplikationen erwartet. Der Unterzeichnende wird zuhanden des Departements über weitere wichtige Entwicklungen sofort orientiert werden.



David Vogelsanger

Kopien: - Sekretariat BRF
- Sekretariat JAC
- Generalsekretär
- PA II
- P + I
- Sektion für konsularischen Schutz
- Mission Genf
- Botschaft Islamabad
- Botschaft Teheran
- KJP, HO, GWB, THA, NGA